



## Wir machen Stahl spannend: 150 Jahre Waagner-Biro – Ein Fest für Kunden und Mitarbeiter

Von Mag. Andreas Freitag

Mit einem Trommelwirbel startete Waagner-Biro am 20. Oktober 2004 seine Jubiläums-Feier zum 150-jährigen Bestand des Unternehmens. Eine imposante Multimediashow zeigte die Geschichte und die Leistungen des österreichischen Traditionsunternehmens und Weltmarktführers auf dem Sektor Bühnentechnik.

Den besonderen Höhepunkt boten die Trommler der Percussion-Truppe „Drumatical Theatre“, die im Rahmen der Show eine eindrucksvolle Performance lieferten. Das Semperdepot bot zu diesem Anlass die ideale Kulisse, diente es doch früher als königlich-kaiserliches Kulissendepot für Hofoper und Hoftheater. Allein die Wahl dieser Location sollte die lange Zusammenarbeit von Waagner-Biro mit zahlreichen Opern- und Theaterhäusern Wiens betonen.

Über 200 Gäste waren der Einladung gefolgt. Neben zahlreichen Vertretern der Theaterszene wurden Star-Architekten und prominente Vertreter aus Wirtschaft und Politik unter den Gästen gesichtet. So genossen Hans Hollein, der Wiener Vizebürgermeister

Sepp Rieder und Bank Austria Generaldirektor Erich Hampel die Feier sichtlich. Die „Bühnen-Branche“ war fast lückenlos vertreten. Ein Auszug aus der Gästeliste liest

sich wie das „Who is who“ dieser Branche: Ernst Meissl und Erich Skrobanek (beide Burgtheater), Peter Kozak (Staatsoper), Friedemann Klappert (Volksoper), Peter Bouchier (Vereinigte Bühnen Wien), Alfred Imrek (Volkstheater), Werner Oberweger (Landestheater Innsbruck), Reinhard Hagen (Festspielhaus St. Pölten), Johannes Bugnar (Wiener Akademietheater), Alfred Fuchs (Bundes-theater Holding), Olivera Mitrovic (Svetlost Teater), Reinhold Daberto (BDP München-Ingenieurbüro für Theatertechnik), Walter Kott-

ke, Robert Wittmann (KLIK Bühnensysteme), Hermann Patz (Bühnenbau Wertheim), Willibald Washietl, Walter Renner, Alfred Schmidl, Karl Gessl und Manfred Hoffellner (alle Theaterservice GmbH), sowie Bruno Grösel, Klaus Lukesch und Alfred Rieger (alle OeTHG).

„Wir machen Stahl spannend“ – so lautet der Slogan von Waagner-Biro. Und spannend waren auch die vergangenen 150 Jahre Firmengeschichte, in der sich das Unternehmen vom kleinen Schlossereibetrieb zum Spitzenunternehmen am Weltmarkt entwickelt hat. Waagner-Biro kann auf eine lange Firmengeschichte verweisen wie kaum ein anderes österreichisches Unternehmen. Grund genug, diesen Anlass mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern zu feiern.

Am darauffolgenden Tag feierten rund 180 Mitarbeiter der Standorte Wien und Gerasdorf, Gäste des Tochterunternehmens Binder & Co, sowie Mitarbeiter aus den Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien, Dubai, den Philippinen und Spanien in bester Stimmung den 150. Geburtstag von Waagner-Biro.



Das Semperdepot bot die ideale Kulisse